

ZDF · 55100 Mainz

Dr. Thomas Bellut
Intendant

Herrn
Rainer Hoffmann



Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

18.11.2019

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

in Ihrem Schreiben vom 21. Oktober 2019 und weiteren Schreiben an die Vorsitzende des Fernsehrates sprechen Sie die Sendung „ZDFzeit: Klimawandel – die Fakten mit Harald Lesch“ vom 17. September 2019 an. Die Fernsehratsvorsitzende hat Ihre Eingaben gem. § 21 Abs. 2 der ZDF-Satzung (Beschwerdeordnung) an mich zur Prüfung hinsichtlich der oben genannten Sendung weitergeleitet. Ich möchte Ihnen hiermit antworten und Sie zugleich darüber informieren, dass die Fernsehratsvorsitzende eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis erhält.

Sie kritisieren, in der Dokumentation „Klimawandel – Die Fakten mit Harald Lesch“ habe „das ZDF zusammen mit Harald Lesch die TV-Zuschauer vorsätzlich über eine angeblich gefährliche Erderwärmung getäuscht“. Weiter führen Sie aus, warum die Temperaturveränderungen Ihres Erachtens nach nicht gefährlich seien und im Rahmen des natürlichen Treibhauseffekts stattfänden. Dabei berufen Sie sich auf einen „globalen Absoluttemperaturwert“ von 15 Grad, der bisher nicht überschritten worden sei.

Die Argumente, die die Stellvertretende ZDF-Chefredakteurin in Vertretung des ZDF-Chefredakteurs in ihrer Antwort an Sie angeführt hat, teile ich. Klimafolgenforscher wie Professor Anders Levermann vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Fachberater der von Ihnen kritisierten Sendung halten den Absolutwert für kaum aussagekräftig – auch weil dieser sich weniger präzise messen lasse. Hingegen seien die globalen Temperaturveränderungen auf ein Zehntel Grad genau bestimmbar. Aus dieser Erkenntnis resultiert auch die Zielsetzung des Pariser Klimaabkommens, die Erwärmung auf



unter zwei Grad zu begrenzen anstatt die Einhaltung einer absoluten Temperatur-Grenze anzustreben.

In Ihrer Argumentation gehen Sie ferner davon aus, dass die Temperaturveränderungen im Rahmen des natürlichen Treibhauseffekts stattfänden. Auch diesbezüglich habe ich mit dem zuständigen ZDF-Fachbereich gesprochen, der zu folgender Einschätzung gelangt: Es gibt natürliche Klima-Faktoren, wie die Veränderungen der Sonneneinstrahlung. Auch eine gewisse Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre ist in diesem Sinne natürlich. Andererseits lässt sich der Anstieg der CO₂-Konzentration laut Forschern auch auf die Verbrennung von fossilen Energieträgern zurückführen, denn fossiles CO₂ enthält kein radioaktives C-14 mehr. Eine entsprechende Abnahme des C-14-Verhältnisses im CO₂-Anteil der Atmosphäre ist nachweisbar. Nach Lage der Forschung besteht demnach kein Zweifel daran, dass der Mensch der entscheidende Faktor für den CO₂-Anstieg und die daraus resultierende Klimaveränderung ist.

Aufgrund dieser Erkenntnisse kann ich Ihre Kritik, das ZDF habe TV-Zuschauer vorsätzlich getäuscht, nicht nachvollziehen.

Mit freundlichen Grüßen

A black rectangular box redacting the signature of Dr. Thomas Bellut.

Dr. Thomas Bellut

K/ Frau Fernschratsvorsitzende Marlehn Thieme